

Freiburg mag nicht der Nabel des Kunstmarktes sein, man hat hier aber durchaus originelle Ideen, wie man dieses Feld innovativ weiter entwickeln kann. Freiburg Art Fair, kurz FAF klingt zunächst nach einer konventionellen Kunstmesse, überrascht dann aber mit charmanten Alternativen zum konventionellen Messe-Allerlei. Ungewöhnlich ist allein schon die Tatsache, dass es ausschließlich Künstler waren, welche die FAF im Coronajahr 2020 aus der Taufe hoben und damit das Modell einer Produzentenmesse etablierten, in der alle teilnehmenden Künstler:innen sich selbst vertreten und vermarkten. Wobei sich diese Entscheidung ausdrücklich nicht als Angriff auf die wichtige Arbeit der Galerien und die Prinzipien der klassischen Kunstmessen versteht, sondern als eine Ergänzung, durch die der Blick wieder stärker auf die Kunst selbst gerichtet werden soll. Dazu hat man sich ein interessantes Präsentationsprinzip überlegt: Man verzichtet auf Kojen, arbeitet mit flexiblen Bühnenpodesten und Wänden und lässt ansonsten die Messehalle in ihrer großzügigen Industriearchitektur wirken. Zudem sind alle teilnehmenden Künstler:innen, die in der Regel einen engen Bezug zu Freiburg und der Regi-

on aufweisen, über den gesamten Zeitraum der Messe anwesend und suchen den Dialog mit den interessierten Besucher:innen. Auch die nunmehr dritte Ausgabe der FAF bleibt diesem Prinzip treu und hat in einem Juryverfahren aus einem Feld von 138 Positionen 60 Teilnehmer:innen ermittelt, die im kommenden Herbst mit ihren Arbeiten in die Messehalle einziehen werden. Was diese Messe, die natürlich wie jede Messe auch als Marktplatz funktionieren muss, aber wirklich einzigartig macht, ist die Entscheidung der Künstler, 30 Prozent des Gesamtumsatzes untereinander aufzuteilen. Ein wenig erinnert diese vorbildliche solidarische Geste an das Lumbung-Motto der diesjährigen Documenta, die das Prinzip des gemeinschaftlichen Teilens zum zentralen Punkt ihrer Agenda gemacht hat. In jedem Fall verändert sie das Klima der Messe, lässt sie menschlicher, kommunikativer erscheinen und setzt nebenbei auch ein klares Zeichen gegen die permanenten Überhitzungstendenzen des Kunstmarktes. Das Ganze – das ist durchaus typisch für Freiburg, wo man die Hochs seines wunderbaren Fußballclubs, dem SC Freiburg, mit Freude, die Tiefs aber mit badi-scher Gelassenheit verfolgt und auch

ansonsten durchaus geerdert agiert – passiert in einem angenehmen Maßstab, überschaubar, und ohne jede Selbstüberschätzung. Man weiß halt, wer man ist, was man kann, und wo die Grenzen sind. Dass die Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG das Potential dieser Künstler-Messe erkannt hat und nunmehr auch im dritten Jahr weiter begleitet und fördert, spricht für die Weitsicht der dort Verantwortlichen, die ihnen auch in den nächsten Jahren weiter gegeben sein möge. In diesem Sinne wünsche ich der FAF, diesem leicht anarchischen, klug überlegten und in jedem Fall hoch-symbadischen Projekt einen erfolgreichen Verlauf seiner diesjährigen Ausgabe und eine prosperierende Zukunft.

Prof. Dr. Stephan Berg

Intendant Kunstmuseum Bonn
Schirmherr der Freiburg Art Fair

**Freiburg
Art
Fair**

Künstler*innen 2022

Paul Ahl
Miriam Beichert
Assia Benhassine
Elisabeth Bereznicki
Petra Blocksdorf
Bettina Bosch
Peter Bosshart
Fais Bougherara
Sascha Brosamer
Johanna Broziat
Sebastian Dannenberg
Sandra Eades
Manuel Frattini
Konstantin Friedrich
Stefanie Gerhardt
Ulrike Gerst
Jürgen Giersch
Evgenij Gottfried
Florian Haas
Andrea Hess
Günther Holder
Ben Hübsch
Sophie Inmann
Vivian Kahra
Martin Kasper
Thomas Kitzinger
Reinhard Klessinger
Zora Kreuzer
Steffen Lenk
CW Loth
Elle Margare
Herbert Maier
Jonathan Mink
Laurie Mlodzik
Cristina Ohlmer
Kriz Olbricht
Olsen

Jürgen Oschwald
Jakob Ott
Keummi Paik-
Bauermeister
Irene Pérez Hernández
Katrín Pieczonka
Jens Reichert
Sanna Reitz
Peter Riedlinger
Gela Samsonidse
Wolfram Scheffel
Martin Bruno Schmid
Marco Schuler
Anna Schütten
David Semper
Max Siebenhaar
Sergej Sperling
Florian Thate
Andreas von Ow
Julia von Troschke
Stefan Wäldele
Günter Walter
Nils Weiligmann
Lidong Zhao

Veranstalter:

FAF GbR

Messe Freiburg

Regionales
Marketing
FWTM
FREIBURG

Unterstützt von:



GROUNDIES
URBAN BAREFOOTWEAR

Herud-KG

KOCH

**Freiburg
Art
Fair**

**14.+ 15. Oktober
Messe Freiburg
Halle 1**

Fr. 14. Oktober (Preview) 16–18 Uhr
Fr. 14. Oktober 18:30–22 Uhr
Sa. 15. Oktober 11–19 Uhr

Tickets nur im Vorverkauf

Tickets und weitere Informationen unter:

www.faf-freiburg.de
und an allen bekannten
reservix-Vorverkaufsstellen

**Freiburg
Art
Fair**

**14.+ 15. Oktober
Messe Freiburg**

Freiburg

Art Fair

**14.+15.
Oktober**

Freitag und Samstag

**Freitag 18.30 - 22 Uhr
Samstag 11 - 19 Uhr**

Messe Freiburg

Weitere Informationen und Tickets unter:

www.faf-freiburg.de

Tickets an allen reservix-Vorverkaufsstellen und unter www.faf-freiburg.de

 freiburgartfair

Veranstalter:

FAF GbR

 Messe Freiburg

 FWM
FREIBURG

Unterstützt von:



GROUNDIES
URBAN BAREFOOTWEAR

Herud·KG

KOCH